

Inhaltsverzeichnis

Einführung	5
I. Technische und räumliche Voraussetzungen	7
Erläuterungen zu den Kürzeln im Text	7
II. Der Ablauf einer Microteaching-Einheit in der Psychotherapieausbildung	9
1. Schritt: Formulierung der Problemstellung	9
2. Schritt: Vermittlung des notwendigen therapeutischen Wissens	10
3. Schritt: Demonstration	12
3a) Festlegung der Patientenrolle	12
3b) Hinweise an die Gruppe	13
3c) Instruktionen zur Beobachtung des Demonstrationsrollenspiels	14
3d) Demonstration der Gesprächssequenz	15
4. Schritt: Nachbesprechung der Demonstration mit Videofeedback	16
5. Schritt: Instruktionen für die drei verschiedenen Rollen	17
6. Schritt: Vermittlung von ergänzendem therapeutischem Handlungswissen	22
7. Schritt: Aufteilung in Kleingruppen	23
8. Schritt: Zeitplanung	25
9. Schritt: Einsatz des Videofeedbacks	26
10. Schritt: Üben in Kleingruppen	27
11. Schritt: Moderation in der Kleingruppe oder Besprechung in der Großgruppe	29
12. Schritt: Bei Bedarf wiederholtes Üben der gleichen Sequenz unter Verwendung von Anregungen aus der Reflexion in der Kleingruppe bzw. Großgruppe	30
III. Besondere Probleme in der Umsetzung von Microteaching-Einheiten	31
1. Anspruch, Selbstüberschätzung und Wirklichkeit	31
2. Positive Verstärkung vs. Fehlertoleranz und Kritik	32
3. Das Phänomen der „Videophobie“	35
IV. Schlussbemerkungen	37
Literaturliste	39
Anhang	
Anhang 1: Die verschiedenen Erfahrungsmöglichkeiten beim Microteaching in der Kleingruppe je nach Übungsrolle	41
Anhang 2: Beispiel für ein Arbeitsblatt zur Anleitung einer Interventionstechnik	42
Anhang 3: Der Ablauf einer Microteaching-Einheit in der Psychotherapieausbildung als Zeitplan	43